

Die visionären Kräfte

und die

Phantasie des Menschen.

Von
Dr. Ernst Krause.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

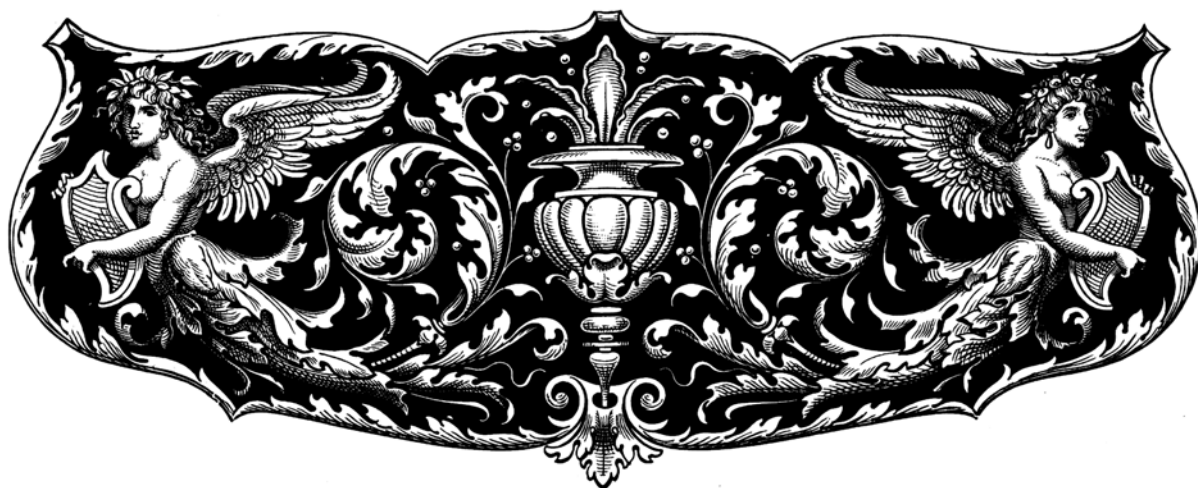
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-71-6

Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung	5
Die Künstlervisionen	12
Die religiöse Vision	31
Die Vision der Mystiker	49





Einleitung.

Senekas prophetischer Ausspruch: „Es kommt die Zeit, wo das, was Heute noch dunkel ist, der Tag ans Licht bringt“ hat sich in den Wissenschaften und namentlich in der Naturforschung glänzend bewahrheitet und gilt insbesondere auch von den Fähigkeiten der Menschen. Es ist heute noch ein ungeschriebenes Kapitel, wie unendlich sich das Seelenleben des Menschen, seine Kräfte und Fähigkeiten bereichert haben. Man denke nur an die Tatsache, dass die Alten noch nicht in unserm Maße die Farben unterschieden, dass ihnen das Naturgefühl und die Naturschwärmerei fremd war und dass sie kein Gefühl für die musikalische Harmonie besaßen. Das alles sind erst Fortschritte und Errungenschaften der neuern Zeiten. Eine Ahnung mag uns da überkommen von dem, was noch in unserer Seele ruht und von den Schätzen, die hier noch gehoben werden können!

Vor 130 Jahren war die Fähigkeit des Menschen, andere hypnotisieren und magnetisieren zu können, noch unentdeckt. Erst Meßmer war es, der mit künstlichen Magneten